

Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

2512

Pratteln, 27. Mai 2008

Beantwortung des Postulates der SVP Fraktion betr. "vermehrtes Wohnen in der Kernzone" vom 26.11.2007

1. Ausgangslage

An seiner Sitzung vom 25. Februar 2008 hat der Einwohnerrat das Postulat "vermehrtes Wohnen in der Kernzone" der SVP-Fraktion dem Gemeinderat überwiesen. Gemäss den geltenden Bestimmungen sei es leider nicht möglich, die Häuser in der Kernzone auf die heutigen Bedürfnisse anzupassen. Insbesondere sei die Nutzung der Dachgeschosse durch die eingeschränkten Belichtungsmöglichkeiten stark eingeschränkt. Der Gemeinderat wird ersucht, das Zonenreglement so abzuändern, dass die Häuser in der Kernzone besser genutzt werden können.

2. Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Wunsch der SVP-Fraktion geprüft und kann dazu wie folgt Stellung nehmen:

- Mit der Überarbeitung der Ortskernplanung ist das Planungsbüro Holzemer, Oberwil, beauftragt worden. Die Revision der Zonenvorschriften mit Anpassung an die heutigen Bedürfnisse, wird durch eine eingesetzte Kommission vertreten durch Fachleute und politische Gremien, begleitet. Es ist das erklärte Ziel des Gemeinderates, die Kernzonenvorschriften soweit zu liberalisieren, dass einerseits die heutigen Wohnformen mit genügenden Belichtungsverhältnissen ermöglicht werden, und andererseits den Bedürfnissen des Ortsbildschutzes nachgelebt werden kann. Der Einwohnerrat wird im Rahmen des Planungs- und Genehmigungsverfahrens die Möglichkeit haben, entsprechend Einfluss zu nehmen.

Das Postulat kann somit als erfüllt abgeschrieben werden.

J.

3. Beschluss

Dem Einwohnerrat wird beantragt, das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

Für den Gemeinderat

Der Präsident Die Verwalterin

B. Stingelin Dr. M. Hofstetter Schnellmann